



ampega Gerling

Vereinfachter Verkaufsprospekt

ACC Alpha select AMI
Aktienfonds

03/2011

Vereinfachter Verkaufsprospekt

ACC Alpha select AMI
(ISIN DE0007248643)
Aktienfonds 03/2011

Kurzdarstellung des Sondervermögens

Das Sondervermögen **ACC Alpha select AMI** ist ein durch die AmpegaGerling Investment GmbH mit Sitz in Köln (nachfolgend „Gesellschaft“) für unbestimmte Dauer verwaltetes richtlinienkonformes Sondervermögen. Es besteht seit dem 18.02.2002 und wurde am 01.01.2004 auf die Gesellschaft übertragen. Vor dem 01.08.2008 wurde es von der Gesellschaft unter der Bezeichnung „wallstreet:online select AMI“ verwaltet. Das Geschäftsjahr beginnt am 01. April und endet am 31. März eines Jahres. Basiswährung ist der Euro.

Das Sondervermögen **ACC Alpha select AMI** ist ein so genannter Anteilklassenfonds, d. h. dem Anleger können verschiedene Anteilklassen angeboten werden. Alle Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte. Über die Einrichtung von Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger gegebenenfalls auf ihrer Homepage (<http://www.ampegaGerling.de>) informieren. Derzeit bietet die Gesellschaft keine Anteilklassen an.

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist ein langfristiges Kapitalwachstum.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie ist darauf ausgerichtet, bei der Aktienauswahl aus einem weit gestreuten, internationalen Anlageuniversum insbesondere die Aspekte Qualität, Bonität, Wachstum und Marktstärke zu berücksichtigen. Dazu werden fundamentale und technische Aktienanalysen (Bottom Up) mit Top-Down-Ansätzen kombiniert. Die Aktien werden mittels eines seit Jahren bewährten quantitativen Modells bewertet, das sowohl Growth- als auch Value-Kriterien berücksichtigt. Die Langfristigkeit des Anlagehorizonts wird durch eine buy- and hold-Strategie unterstützt, welche die Anzahl der Transaktionen minimiert. Ein wesentlicher Performance-Beitrag soll durch die aktive Investitionsgradsteuerung generiert werden.

Das Sondervermögen darf ferner in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Investmentanteile investieren.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Erträgen, eingesetzt werden. Das Marktrisikopotenzial beträgt maximal 200 %.

Nach der gesetzlichen Lage steht es der Gesellschaft frei, die Anlagepolitik des Sondervermögens im Rahmen der geltenden Vertragsbedingungen zu ändern. Über eventuelle Änderungen der Anlagepolitik, die auch wesentlicher Natur sein können, werden die Anleger im Halbjahres- bzw. Jahresbericht informiert.

Risikoprofil des Sondervermögens

Die Anteilwerte der Sondervermögen können schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Eine weitergehende Risikobeschreibung findet sich im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausfallrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Risiko beim Einsatz von Derivaten

Die Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern oder das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Wertentwicklung*

Laufendes Jahr:	+ 0,05 %
1 Jahr:	+ 12,07 %
3 Jahre:	+ 2,98 %
5 Jahre:	+ 7,99 %
seit Auflage (kumuliert):	+ 28,38 %
seit Auflage (durchschnittlich):	+ 3,59 % p. a.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, Stand: 31.01.2011

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Profil des typischen Anlegers

Die Anlage in das Sondervermögen ACC Alpha select AMI ist für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Wirtschaftliche Informationen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt

von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens und Hinweise zu der für Privatanleger grundsätzlich ab dem 01.01.2009 und für betriebliche Anleger ab dem 01.01.2008 in Kraft getretenen Abgeltungssteuer entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabeaufschlag:	
bis zu 5,00 %, derzeit	5,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %

Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilspreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Verwaltungsvergütung:	
bis zu 1,50 % p. a., derzeit	1,50 % p. a.
Depotbankvergütung:	
bis zu 0,10 % p.a., derzeit	0,05 % p. a.
Erfolgsabhängige Vergütung:	15 % p. a.
des Wertzuwachses über 10 % p. a.; High-Watermark-Konzept	

Im Jahresbericht werden die zu Lasten des Sondervermögens angefallenen Verwaltungskosten (ohne Transaktionskosten) offen gelegt und als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens ausgewiesen („Total Expense Ratio“ – TER).

Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft sowie den Vertriebsstellenentgegengenommen.

Für Anteilscheininhaber ist die Vereinbarung eines Sparplans mit regelmäßigen Einzahlungen ab 50,- Euro bei den Vertriebsstellen möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 500,- Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

Erträge

Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens im Sondervermögen wieder an (Thesaurierung).

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der AmpegaGerling Investment GmbH ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig **im Internet** auf der Homepage der Gesellschaft (<http://www.ampegaGerling.de>) veröffentlicht.

Verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799 - 799
Fax +49 (221) 790 799 - 729
Email fonds@ampegaGerling.de
Web www.ampegaGerling.de

Auslagerung

Die Gesellschaft hat das Portfolio Management des Sondervermögens an die Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland übertragen.

Die Gesellschaft hat außerdem die Risikomessung teilweise auf andere Unternehmen übertragen.

Depotbank

State Street Bank GmbH
Brienner Str. 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt
Deutschland

Weitere Angaben enthalten der ausführlichen Verkaufsprospekt, der auch die Vertragsbedingungen für das Sondervermögen beinhaltet, und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen sind kostenlos bei der Gesellschaft erhältlich.

Überreicht durch:

AmpegaGerling Investment GmbH

Postfach 10 16 65

50456 Köln

Deutschland

Fon +49 (221) 790 799 - 799

Fax +49 (221) 790 799 - 729

Email fonds@ampegaGerling.de

Web www.ampegaGerling.de